

Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2018

Zusammengestellt von Werner PETUTSCHNIG & Gerald MALLE

Zusammenfassung

In dieser Publikation sind die landesweit bemerkenswerten Vogelbeobachtungen des Jahres 2018 beschrieben. Der Bericht enthält Nachweise von 146 Vogelarten, davon gelten folgende Arten als meldepflichtig und/oder sehr selten mit weniger als 30 Nachweisen in Kärnten: Nilgans (4), Ohrentaucher (6), Löffler*, Schmutzgeier*, Schlangennadler*, Kaiseradler*, Steppenweihe* (2), Sakerfalke*, Austernfischer, Seeregenpfeifer*, Steinwälder (3), Knutt, Teichwasserläufer, Schmarotzerraubmöwe*, Dreizehenmöwe* (2), Brandseeschwalbe* (4), Blauracke*, Kurzzeihenlerche* (2), Zitronstelze* (2), Trauerbachstelze, Bartmeise, Italiensperling, Rosenstar* und Zuanammer*.

Abstract

This publication outlines the statewide notable bird observation of 2018. The report contains records of 146 bird species of which the following are reportable and/or have less than 30 documented records within Carinthia: Egyptian Goose, Slavonian Grebe, Spoonbill, Egyptian Vulture, Short-toed Eagle, Imperial Eagle, Pallid Harrier, Saker Falcon, Eurasian Oystercatcher, Kentish Plover, Turnstone, Knot, Marsh Sandpiper, Arctic Skua, Black-legged Kittiwake, Sandwich Tern, European Roller, Greater Short-toed Lark, Citrine Wagtail, Bearded Reedling, Italian Sparrow, Rose-coloured Starling and Cirl Bunting.

Einleitung

Das Jahr begann mit einer stürmischen, jedoch milden Westwetterlage. Auf dem Faaker See gesellten sich zu den Schwarzhalstauchern des Vorjahres noch zwei Ohrentaucher und eine Samtente, letztere verweilte dort den Rest des Winters. Am 4. Jänner hielten sich ein Raufußbussard

Schlüsselwörter

Kärnten, Vogelbeobachtungen 2018, Schmutzgeier, Kaiseradler, Sakerfalke, Seeregenpfeifer.

Keywords

Carinthia, bird observations 2018, Egyptian Vulture, Eastern Imperial Eagle, Saker Falcon, Kentish Plover.

Abb. 1a–c:
Star – Vogel des Jahres 2018.
Je nach Alter, Geschlecht und Jahreszeit zeigt der Star seine verschiedenen Kleider. (v. l. n. r. Pk., Jk., Sk.)
Fotos:
W. Petutschnig



im Bogenfeld sowie eine Schneeammer im Jaklinger Feld auf, wo Anfang Februar sogar vier Vertreter dieser seltenen nordischen Ammerart zu sehen waren. Der Jänner lag um ca. 3,5 °C über dem Durchschnitt und die Wasservogelzählung ergab eine Verringerung der Wasservögel um ca. 15 Prozent gegenüber den mittleren Werten der letzten Jahre, vor allem der Blässhuhn-Bestand hat stark abgenommen. Je ein Waldwasserläufer überwinterte an der Lavant und der Drau bei Guntschach; so auch einzelne Samtenten und ungewöhnlich viele Schwarzhalstaucher – mindestens 15 Individuen – auf den großen Seen sowie zwei Bergenten an der Drau bei Suetschach.

Mitte März machte sich der Heimzug stärker bemerkbar. Viele Drosseln hielten sich z. B. im Rosental auf, wo auf einem Feld mehr als 400 Singdrosseln rasteten und im Thoner Moor waren hunderte Bachstelzen in Begleitung einzelner Merline zu sehen. Eine Stelze am Millstätter See mit Merkmalen einer weibchenfärbigen Trauerbachstelze wurde von der AFK anerkannt. Am 25. März erschien für kurze Zeit ein Seeadler im vierten Kalenderjahr im Sablatnigmoor und anschließend tauchte wahrscheinlich derselbe Vogel im Lavanttal auf.

Im April gab es einige Raritäten zu sehen, besonders gut angenommen wurde das kürzlich fertiggestellte ÖBB-Ersatzbiotop an der Drau bei Brenndorf. Neben einer Zitronenstelze und einem Stelzenläufer hielten sich Anfang April im neuen Flachwasserbereich auch zahlreiche Graugänse auf. Mindestens zwölf Paare haben dort erfolgreich gebrütet, ihre Nester lagen bevorzugt im benachbarten Naturschutzgebiet Neudenstein.

In anderen Teilen Kärntens gab es im April ebenfalls einige außergewöhnliche Beobachtungen wie z. B. 13 Ohrentaucher in einem Trupp westlich der Schlangeninsel auf dem Wörthersee und vom 18. auf 19. April übernachtete ein vorjähriger Kaiseradler namens „Auki 73“ im Raum Feldkirchen. Der ungarische Jungadler zog am nächsten Tag in die Steiermark weiter (Telemetrie-Daten). Ende des Monats hielt sich eine Dreizehenmöwe für ein paar Tage am Millstätter See auf, und eine Steppenweihe war auf den Feldern an der Drau zwischen Kammering und Paternion zu sehen. Ein bemerkenswerter Trupp mit zwölf Weißflügel-Seeschwalben rastete für kurze Zeit in der Draubucht bei Dragositschach.

Im Mai kamen erwartungsgemäß wieder viele seltene Gäste ins Land. So z. B. am 4. Mai ein Mariskensänger in der Mühldorfer Au, am 16. eine Kurzzehenlerche bei Waidegg in der Nähe des Golfplatzes sowie tags darauf ein Knutt im Schlichtkleid auf den frisch angelegten Schotterinseln wiederum bei Dragositschach. Eine brutverdächtige Zaunammer sang für einige Wochen am Oswaldiberg nahe der Ortschaft Gritschach, wo am 21. Mai sogar zwei singende Männchen gehört wurden. In der dritten Maidekade rastete für kurze Zeit ein Rallenreier in den kürzlich gefluteten Becken des Bleistätter Moores. Die Pumpen zur Drainagierung einer Fläche von ca. 100 ha wurden ausgeschaltet und so die ehemaligen Mooräcker unter Wasser gesetzt. Dadurch entstanden einzigartige Flachwasserbiotope, die erwartungsgemäß sofort von vielen Wasservögeln wie Enten, Rallen, Limikolen und Schreitvögeln angenommen wurden, und in der Zwischenzeit zählt das Gebiet zu einem der beliebtesten Vogelbeobachtungspunkte Kärntens.

Ein besonders Ereignis war die Beobachtung eines ziehenden Schmutzgeiers im Finkensteiner Moor am 21. Mai. Der Vogel konnte trotz der kurzen Beobachtungsdauer von wenigen Sekunden fotografisch festgehalten werden. Der Einflug der Rosenstare nach Mitteleuropa blieb auch im Lavanttal nicht unbemerkt, wo bis zu vier Exemplare gesehen wurden.

Einige seltene Brutvögel wie Zwergohreule, Rotsterniges Blaukehlchen, Krickente und Kolbenente haben erfreulicherweise auch heuer wieder erfolgreich gebrütet. Von sieben besetzten Weißstorch-Horsten flogen insgesamt 16 Junge aus. Besorgniserregend ist hingegen der Rückgang einiger Feldvogelarten wie Rebhuhn, Kiebitz und Feldlerche. So gab es vom Rebhuhn in diesem Jahr mit Ausnahme einer Beobachtung eines ausgesetzten Exemplares keinen einzigen Nachweis dieser früher häufigen Art.

Anfang Juni wurde eine Blauracke bei St. Jakob im Rosental gemeldet, wo auch am 20. Juni eine weitere Beobachtung gelang. Ob es sich um denselben Vogel handelt, konnte nicht festgestellt werden. Am 15. Juni rasteten fünf Raubseeschwalben am Wörthersee nahe der Kapuzinerinsel und Ende des Monats war ein Stelzenläufer für kurze Zeit an der Lavant in der Mühldorfer Au zu sehen.

Jeweils zwei Brandseeschwalben hielten sich am 4. Juli am Faaker See und am 19. des Monats am Wörthersee auf. Im Juli trafen auch die ersten Kiebitzregenpfeifer am Herbstzug bei Brenndorf ein und zwei weitere Raubseeschwalben gab es in den Flutungsbecken des Bleistätter Moores zu sehen, wo auch am 9. August ein Seeregenpfeifer nachgewiesen wurde. Der letzte Nachweis dieser Art stammt aus dem Jahr 1887!

Im Greifvogelcamp bei Oberstoßau wurden über 4.000 Wespenbusarde, ein Schlangenaadler und drei Löffler gezählt. Der bisher zweitgrößte Mornellregenpfeifer-Trupp mit 25 Individuen rastete am 23. August im Nationalpark Hohe Tauern östlich des Hochtores.

Ende August ging eine längere Hitzeperiode zu Ende und es setzte über mehrere Tage heftiger Regen ein. Dieser Wetterumschwung brachte einige Raritäten ins Land, wie z. B. Austernfischer, Steinwälzer, Kiebitzregenpfeifer, Sanderling und sogar eine Schmarotzerraubmöwe hielt sich für kurze Zeit an der Drau bei Dragositschach auf. Entlang der Autobahn an der Grenze zur Steiermark wurde Anfang Oktober ein Saakerfalte gemeldet. Bei Anerkennung durch die AFK Österreich wäre dies der achte Nachweis für Kärnten.

Am Herbstzug konnten unter den vielen Zugvögeln noch eine Steppeweihe im Krappfeld, 32 Prachtaucher auf dem Wörthersee und eine Bartmeise bei Dragositschach beobachtet werden. Der Kranichzug war heuer besonders deutlich wahrnehmbar, im November gab es zahlreiche Meldungen von überfliegenden Trupps mit teilweise mehreren hundert Individuen. Die letzten 25 Goldregenpfeifer rasteten bei regnerischem Wetter Ende November für wenige Stunden im Latschacher Feld. Am Völkermarkter Stausee war ein Seeadler über einige Wochen noch bis Monatsende zu sehen.

Im Dezember zogen wieder zunehmend Wasservögel an die großen Seen und die Stauräume der Drau. Darunter befanden sich einzelne Zwergsäger und Mitte des Monats rasteten fünf Samtenten auf dem

Dank

Allen Mitgliedern von BirdLife Kärnten und der Fachgruppe Ornithologie des Naturwissenschaftlichen Vereins sowie zahlreichen weiteren Personen, die ihre Vogelbeobachtungen bekannt gegeben und Fotos zur Verfügung gestellt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Die jeweiligen Beobachter sind im Folgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet und werden im Text unter den angeführten Abkürzungen genannt.

Wörthersee. Die letzten Tage des Jahres ließen sich wieder einzelne Ohrentaucher am Ossiacher See und Faaker See beobachten.

Bei allen mit einem (*) gekennzeichneten Vogelarten handelt es sich um sehr seltene Arten, die protokollpflichtig sind. Für die offizielle Anerkennung solcher Beobachtungen ist eine Überprüfung durch die Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich notwendig. Erst mit dem Vorliegen einer positiven Entscheidung durch die Kommission gilt die Beobachtung als zitierfähig bzw. als anerkannter Nachweis.

Bemerkenswerte Vogelbeobachtungen kann jeder Beobachter in die Datenbank www.ornitho.at eingeben. Sie können auch an die Autoren per E-Mail oder Telefon (werner.petutschnig@ktn.gv.at, 0664/80536-18426 oder birdlife.malle@aon.at, 0680/3020908) gemeldet werden.

JohBar (Ing. Johann Bartas, Dellach a. W.), **AdoBes** (DI. Adolf Besold, St. Veit a. d. Glan), **GünBie** (Günther Bierbaumer †, Althofen), **GebBre** (Gebhard Brenner, Wolfsberg), **ChrBru** (Christa Brunner, St. Paul i. Lav), **GerBru** (Gerald Brunner, Treibach), **KurBus** (Kurt Buschenreiter, Villach), **KlaCer**, (Klaus Cerjak und Liliana Gómez, **LiGom** Finkenstein), **CosD'An**, (Mag. Cosimo D'Andria, Velden), **RomFan** (Dr. Roman Fantur, Klagenfurt), **JosFel** (Dr. Josef Feldner, Villach), **LukGau** (Lukas Gaugelhofer, Maria Saal), **CarGou** (Caroline Goulden, Finkenstein), **RolGun** (DI Roland Gunziger, Feldkirchen), **JohHoh** (Johannes Hohenegger, Wien), **BerHub** (Bernhard Huber, Obermillstatt), **HelJak** (Mag. Helmut Jaklitsch, Wien), **RicKat** (Richard Katzinger, Vitis NÖ), **AndKle** (Mag. Andreas Kleewein, Velden), **HedKle** und **IngKle** (Hedwig und Dr. Ingomar Klein, Villach/Landskron), **UlrKne** (Mag. Ulrike Knely, Villach), **KlaKra** (Mag. Klaus Krainer, Klagenfurt), **HelKrä** (Helmut Kräuter, Steindorf), **MarLan** (Margarete Lanz, Wolfsberg), **GerMal** (Gerald Malle, Gottesbichl), **GünMan** (Günter Mandl, Spittal), **RudMan** (Rudolf Mann, Spittal/Drau), **JosMet** (Josef Metzger, Niederwölz, Stmk), **ErnMod** (Ernst Modritsch, Wurdach), **UlrMöß** (Ulrich Mößbacher, Döbriach), **DavNay** (David Nayer, Maria Buch-Feistritz, Stmk.), **RomNuk** und **ChrNuk** (Mag. Romana und Christian Nuk, Villach), **HanObe** (Ing. Hans Obertaxer, Baldramsdorf), **MaxOrt** (Max Ortner, Villach), **MicOrt** (Michael Ortner, Fulpmes), **StePap** (Stefan Papf, Villach), **DavPet** und **WerPet** (David und Mag. Dr. Werner Petutschnig, Reifnitz), **JürPet** (DI Jürgen Petutschnig, Möllbrücke), **WilPfe** (Dr. Hartwig Wilfried Pfeifhofer, Graz), **SabPic** (Sabine Pichler, Gundersheim), **HerPir** und **MonPir** (Hermann und Mag. Monika Pirker, Feistritz), **RemPro** (Mag. Dr. Remo Probst, Feldkirchen), **PetPro** (Peter Prodinger, Maria Saal), **AndRac** (Andreas Rachoinig, Wolfsberg), **PetRas** (Mag. Peter Rass, Hörtdorf), **RolRau** (Roland Rauter, Döbriach), **RolSag** (Roland Sagmeister, Krumpendorf), **AnnSch** und **WalSch** (Anne und Walter Scherer, Himmelberg), **RolSch** (Mag. Roland Schiegl, Klagenfurt), **CleSch** (Clemens Schlosser, Wien), **HarSch** (Harald Schmölzer, Spittal an der Drau), **ThoSch** (Dr. Thomas Schneditz, Karnburg), **KätSch** und **PetSch** (Käthe und Peter Schroll, Klagenfurt), **FraSch** (Franz Schüttelkopf, Adlerwarte Landskron), **AarSei** (Aaron Seidl, Göriach), **JosSpr** (Josef Spreitzer, Ranten), **ChrSte**

(Christina Steiner, Weissenstein), **RosSte** (Roswitha Stetschnig, Völkermarkt), **DieStr** (Dietmar Streitmaier, Steuerberg), **WerStu** (Werner Sturm, Keutschach), **RaiTis** (Raimund Tischler, Klagenfurt), **ClaTau** (Claudia Taurer-Zeiner, Afritz), **HerVer** (Dr. Hermann Verderber, Hermagor), **JohWag** (Mag. DI Johann Wagner, Moosburg), **SieWag** (Siegfried Wagner, Villach), **PetWie** (Dr. Peter Wiedner, Magdalensberg), **MarWie** (Marlis Wiedner-Fian, Klagenfurt), **RalWin** (Ralph Winkler, St. Jakob i. Ros.), **RenWun** (Renate Wunder, Feldkirchen), **ChrZec** (Christian Zechner, Graz), **SebZin** (Sebastian Zinko, Graz) und **HorZwi** (Horst Zwischenberger, Döbriach).

Verwendete Abkürzungen

Ad. = adult, Bp. = Brutpaar(e), dj. = diesjährig, Ds. = Draustau, Ex. = Exemplar(e), Ind. = Individu(um)en, imm. = immatur, Jk. = Jugendkleid, juv. = juvenil, Kj.: Kalenderjahr, ♂ = Männchen, Pk. = Prachtkleid, Sk. = Schlichtkleid, vj. = vorjährig, ♀ = Weibchen und wf. = weibchenfärbig.

Verzeichnis der beobachteten Arten

(Artenliste nach RANNER 2016)

Höckerschwan (*Cygnus olor*)

Im Rahmen der jährlichen Wasservogelzählung Mitte Jänner konnten 869 Individuen erfasst werden.

Saatgans (*Anser fabalis*)

28.10. 4 Ind. Ds. Völkermarkt, Rakollach u. Brenndorf, auch am 04.11.
(GerMal, WerPet, RemPro, RenWun)
23.11. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 26.11., ssp. *rossicus*
(Kätsch, PetSch, KlaCer, RalWin)

Graugans (*Anser anser*)

Zu Jahresbeginn konnten 56 Individuen im Rahmen der Wasservogelzählung erfasst werden. Eine Graugans, die als Pullus in Tschechien am 13. Juni 2009 beringt wurde (Halsmanschette B70), hielt sich am 21. Jänner nahe der Gurkmündung auf. Der Vogel konnte bereits am 30. November 2013 am Völkermarkter Stausee abgelesen werden. In der Zwischenzeit bereiste er Italien, Tschechien, Deutschland, Polen und Ungarn (siehe auch Ringmeldungen).

2018 war ein erfolgreiches Brutjahr. Bereits am 30. März gelang der erste Brutnachweis mit drei Pulli bei Brenndorf (RemPro), am 3. Mai konnte dort ein Paar mit 16 Pulli! beobachtet werden (RosSte) und am 9. Mai gelang ein Brutnachweis mit einem Jungen in Föderlach (KurBus). Am 1. September 2018 hielten sich insgesamt 140 Graugänse und Anfang November 200 in Brenndorf auf (PetRas, RalWin). Der Brutbestand am Völkermarkter Stausee zwischen Brenndorf und Gurkmündung wird auf 15–20 Bp. geschätzt, wobei der Großteil der Paare im Neudensteiner Atoll brütet (PROBST & WUNDER 2019). Am Wörthersee und im Sablatnigmoor konnten ebenfalls erfolgreiche Bruten festgestellt werden (JohBar, ThoSch).



Abb. 2:
Der Brutbestand
der Graugans
nimmt zu.
Foto:
W. Petutschnig

Blässgans (*Anser albifrons*)

13.11. 1 dj. Sablatnigmoor (ThoSch)

Nilgans (*Alopochen aegyptiaca*)

Im Rahmen der Wasservogelzählung konnten erstmals zwei Individuen erfasst werden (WAGNER & PETUTSCHNIG 2018).

08.01. 1 Ind. St. Johann i. Ros.; bis 23.03. (RalWin u. a.)

09.01. 1–2 Ind. Velden am Wörthersee; bis 18.03. (SieWag u. a.)

18.03. 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 15.04. (RalWin)

25.03. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 01.04. (KätSch, PetSch, RemPro u. a.)

Brandgans (*Tadorna tadorna*)

Es liegen 49 Beobachtungen vor, wobei die größten Trupps mit je acht Individuen am Faaker See (27.10.) und an der Drau bei Dragositschach (01.11.) gezählt wurden (KlaCer, WerPet).

Schnatterente (*Anas strepera*)

Ein Brutnachweis mit zwei Pulli gelang am Sablatnigmoor (RemPro, ThoSch) und ein weiterer Brutverdacht bestand am Völkermarkter Stausee bei Brenndorf (PetRas u. a.).

Krickente (*Anas crecca*)

Ein führendes Weibchen – diesmal mit neun Pulli – konnte auch in diesem Jahr wieder am Windebensee beobachtet werden (HerPir, MonPir u. a.).

Knäkente (*Anas querquedula*)

Die erste Meldung vom Frühjahrszug gelang am 3. März mit zwei Männchen an der Lavant (GebBre) und der Herbstzug endete mit einem Individuum an der Drau bei Dragositschach (RalWin). Der größte Trupp

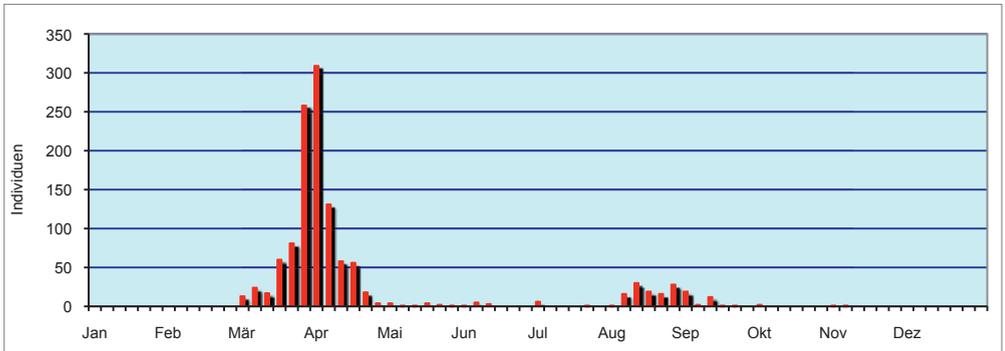


Abb. 3:
Knäkenten-
Beobachtungen
im Jahr 2018
(Pentadendiagramm,
n = 1.207).

mit 75 Ind. hielt sich am 3. April im „Ersatzbiotop Brenndorf“ auf. Dort und auch in den Flutungsbecken an der Tiebelmündung kam es zu Über-sommerungen einzelner Knäkenten (siehe Abb. 3).

Kolbenente (*Netta rufina*)

Im neuen Ersatzbiotop der Koralmbahn bei Brenndorf an der Drau gab es heuer drei erfolgreiche Bruten mit insgesamt acht Jungen.

Moorente (*Aythya nyroca*)

- 18.03. 1 ad. ♂ Ds. Rosegg, St. Niklas (RalWin)
 26.03. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Teiche bei Stein (KätSch, PetSch)
 21.08. 3–4 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 08.09. (RalWin, GebBre)
 26.08. 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach (RalWin)
 03.10. 1 ♀ Gurkmündung, Großer Teich (WerPet)

Bergente (*Aythya marila*)

- 30.01. 1–3 Ind. Ds. Feistritz, Suetschach; bis 06.04. (SieWag, RalWin u. a.)
 13.02. 1 ♂ Ds. Rosegg, Wehr St. Martin (KlaCer)

Abb. 4:
Kolbenente mit zwei
Jungen im neuge-
schaffenen Ersatz-
biotop Brenndorf.
Foto: 25.05.2018,
W. Petutschnig



Samtente (*Melanitta fusca*)

- 01.01. 1 vj. Faaker See; bis 07.03. (KurBus, KlaCer u. a.)
 13.01. 2 Ind. Keutschacher See (WerStu)
 17.02. 1 vj. Ds. Feistritz, Suetschach; bis 06.04. (WerPet, KätSch, PetSch)
 09.03. 1 vj. Wörthersee, Reifnitz (KlaCer)
 13.12. 5 Ind. Wörthersee, Pörtschach; 3 Ind. bis 15.12. (SieWag, RalWin, WerPet u. a.)

Zwergsäger (*Mergellus albellus*)

- 30.10. 1 wf. Gurkmündung, Großer Teich (WerPet)
 01.12. 1 ad. ♂ Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 25.12. (RalWin, WerPet, SieWag u. a.)
 10.12. 1 wf. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; auch am 25.12. (RalWin, RolSag)

Mittelsäger (*Mergus serrator*)

- 01.01. 1 ♂ Faaker See (WerPet)
 21.01. 2 Ind. Klopeiner See (RosSte)
 07.11. 1 Ind. Wörthersee, Dellach; bis 12.11. (JohBar)
 24.11. 1 Ind. Wernberger Drauschleife; bis 26.12. (KlaCer, HedKle, IngKle u. a.)
 25.11. 1 Ind. Lavanttal, St. Andräer Badesee (GebBre)
 25.11. 1 Ind. Faaker See (KlaCer, RalWin)
 30.11. 1 Ind. Pressegger See (HerVer)

Gänsesäger (*Mergus merganser*)

Insgesamt konnten fünf erfolgreiche Bruten bestätigt werden, wobei der Brutplatz im Glockenturm einer Kirche in den St. Pauler Bergen hervorzuheben ist (ChrBru, RemPro, AarSei, WerStu, RosSte u. a.).

Rebhuhn (*Perdix perdix*)

Wie im Vorjahr gab es auch heuer keine Rebhuhn-Beobachtungen mit Ausnahme einzelner Besatzvögel. Das Rebhuhn steht zwar noch auf der Abschussliste der Jägerschaft, ist jedoch mit größter Wahrscheinlichkeit in Kärnten ausgestorben.

- 13.08. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; ausgesetzter Vogel; auch am 01.10. (ChrBru, RalWin, KätSch, PetSch).

Sterntaucher (*Gavia stellata*)

- 14.01. 1–2 Ind. Millstätter See, Millstatt; bis 06.02. (BerHub, HorZwi u. a.)
 21.01. 1 Ind. Wörthersee, Dellach; auch am 10.03 –27.04. (JohBar, WerPet u. a.)
 17.02. 1 Ind. Ds. Feistritz, Suetschach (WerPet)
 25.10. 1–2 Ind. Wörthersee; bis 28.12. (JohBar, DavNay u. a.)
 27.10. 1–2 Ind. Faaker See; bis 27.11. (KlaCer u. a.)
 10.11. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Stein (RolSag, RosSte)

Prachtaucher (*Gavia arctica*)

Von insgesamt 48 Beobachtungen beziehen sich die meisten auf den Wörthersee, dort konnte auch der größte Trupp mit 32 Individuen am 20. November beobachtet werden (JohBar).

Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*)

Auf dem Wörthersee überwinterten 1–2 Rothalstaucher und einzelne konnten zur Zugzeit auch am Ossiacher, Millstätter und Faaker See sowie am Sablatnigmoor beobachtet werden (RolGun, RalWin, JohBar, KlaCer, Helkrä u. a.).

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*)

- 02.01. 1–2 Ind. Faaker See; bis 05.01. (KlaCer, WerPet, SieWag u. a.)
 10.01. 1 Ind. Wörthersee, Pörschach u. Maria Wörth; bis 15.03. (WerPet, RalWin u. a.)
 09.03. 2 Ind. Wörthersee, Maiernigg (KlaCer)
 17.04. 13 Ind. Wörthersee, Schlangeninsel (JohBar, RalWin)
 27.12. 1 Ind. Ossiacher See, Bodensdorf (DavNay)
 30.12. 1 Ind. Faaker See (KlaCer)

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*)

Insgesamt gab es heuer 58 Schwarzhalstaucher-Meldungen und bemerkenswerte Überwinterungen auf dem Millstätter See und dem Wörthersee mit insgesamt ca. 15 Individuen.

Kormoran (*Phalacrocorax carbo sinensis*)

Im Rahmen der internationalen Wasservogelzählung wurden am 14. Jänner insgesamt 323 Kormorane gezählt und für das Jahr 2018 insgesamt 76 als erlegt gemeldet. Die jährlich zulässige Abschussquote beträgt 30 % vom Gesamtbestand, ausgehend von der Mittwinterzählung.

Rohrdommel (*Botaurus stellaris*)

- 10.02. 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach; auch am 20.03. u. 26.12. (C. Wendt u. a.)
 24.03. 1 Ind. Wernberger Drauschleife (KätSch, PetSch)
 25.03. 1 Ind. Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
 31.03. 1 Ind. Möllstau Kolbnitz (MicOrt)
 12.08. 1 Ind. Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 28.12. (CarGou, AnnSch, WalSch u. a.)
 01.10. 1 Ind. Pressegger See (HerVer)
 07.10. 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach; auch am 02.11. u. 26.12. (RalWin, WerPet u. a.)

Abb. 5:
Schwarzhalstaucher in der Millstätter See-Ostbucht. Foto: 26.03.2018, B. Huber



Zwergdommel (*Ixobrychus minutus*)

146 Datensätze zwischen 8. April und 25. September können 15 bis 17 Revieren zugeordnet werden. Tatsächliche Brutnachweise liegen vom Ossiacher See, Sablatnigmoor, von der Mühldorfer Au und der Wörthersee-Ostbucht vor. Weitere Reviere sind vom Völkermarkter Stausee, Hörzendorfer See, von der Drau bei Selkach und vom Kirschensteuher Badesee bekannt (UlKne, RemPro, GebBre, ThoSch, RomFan, ChrBru, ChrPfe, WilPfe, SieWag, JohBar, RaiWin, S. Teufl, P. Holub u. a.).



Abb. 6:
Ein diesjähriger
Nachtreiher hielt
sich noch am
3. Oktober an der
Gurkmündung auf.
Foto:
W. Petutschnig

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*)

28.02.	1 ad.	Ds. Ferlach, Ressenigteich (MarWie)
24.03.	1 Ind.	Bleistätter Moor, Südbecken (RemPro)
11.04.	4 ad./1 vj.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; 1 Ind. bis 19.05. (RemPro u. a.)
16.04.	1 Ind.	Baldramsdorfer Feld (HanObe)
29.04.	1 vj.	Gurkmündung (RosSte)
27.05.	1 ad./1 vj.	Lavanttal, Mühldorfer Au; 1 vj. bis 30.05. (GebBre)
12.07.	1–2 imm.	Bleistätter Moor, Südbecken; bis 29.08. (RemPro, AnnSch, WalSch u. a.)
13.07.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf, auch am 12.08. (KätSch, PetSch, RemPro)
19.08.	1 ad.	Wörthersee, Kapuzinerinsel (WerStu)
27.08.	1 dj.	Lavanttal, Mitterpichling (GebBre)
01.09.	1 imm.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
03.10.	1 dj.	Gurkmündung, Großer Teich (WerPet)

Rallenreiher (*Ardeola ralloides*)

16.04.	1 Ind.	St. Veit, Teich bei Hunnenbrunn (W. Klimbacher via CosD'An)
21.05.	1 Ind.	Bleistätter Moor; auch am 05.07. (AnnSch, WalSch, UlrKne)

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)

Zwischen 9. April und 17. September wurden landesweit 139 Beobachtungen mit jeweils bis zu fünf Individuen in *ornitho.at* registriert. Übersommerungen gab es am Völkermarkter Stausee bei Brenndorf und in den Flutungsbecken im Bleistätter Moor.

Silberreiher (*Egretta alba*)

Die Anzahl der Silberreiher-Beobachtungen nahm in den letzten 23 Jahren kontinuierlich zu (1.265 Beobachtungen im Jahr 2018, Abb. 7) und wahrscheinlich ist der Höhepunkt der Bestandsentwicklung noch nicht erreicht.

Graureiher (*Ardea cinerea*)

Die Brutbestandserfassung 2018 brachte mit nur 91 Brutpaaren den niedrigsten Wert seit Beginn der systematischen Zählungen. Von ursprünglich 164 Bp. im Jahr 2002 wurde der Bestand fast halbiert (siehe Abb. 8). Genauso bedenklich ist die Entwicklung der Brutkolonien, die seit 3 Jahren mit insgesamt zehn Kolonien um ein Drittel zurückgegangen sind. Wertet man die Anzahl der Brutpaare innerhalb der verbleibenden Kolonien aus, dann kann festgestellt werden, dass fünf von zehn nur mehr

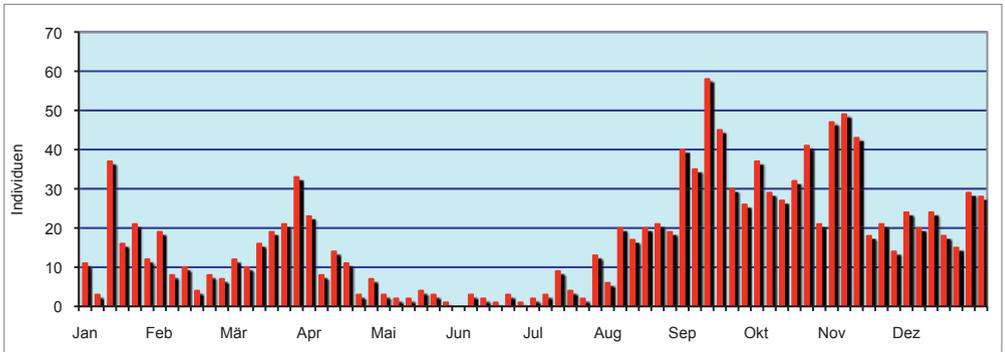


Abb. 7:
Silberreiher-
Beobachtungen im
Jahr 2018
(Pentadendiagramm,
n = 1.265)

Kleinstkolonien mit ein bis fünf Brutpaaren sind und bei den beiden größeren innerhalb eines Jahres Rückgänge von 46 % bzw. 36 % zu verzeichnen sind. Die besorgniserregende Bestandsabnahme um 40 Bp. gegenüber dem Vorjahr zeigt den dringenden Handlungsbedarf bei der Reduktion des jährlichen Abschusskontingents. In den letzten Jahren wurden bis zu 100 Graureiher jährlich zum Abschuss freigegeben.

Purpureiher (*Ardea purpurea*)

- 07.04. 1 Ind. Lavant, Mühldorfer Au; bis 08.04. (GebBre, ChrBru)
- 27.05. 1 Ind. Bleistätter Moor, Nordbecken (RemPro)
- 01.08. 1 Ind. Sablatnigmoor (ThoSch)
- 02.08. 1 Ind. Bleistätter Moor, Flutungsbecken; bis 05.09.
(RenWun, HelKrä u. a.)
- 02.09. 1 Ind. Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)

Der erste beobachtete Schwarzstorch landete am 3. März auf Feldern nahe Wolfsberg (GebBre) und die letzte Beobachtung gelang am 30. September östlich von Klagenfurt (J. Schmitz). Anhand der vorliegenden Daten waren 10–15 Reviere besetzt und in fünf Fällen (Umgebung Feldkirchen (2), St. Pauler Berge, Sattnitz, Zwischenwässern) gelangen Brutnachweise (HelKrä, GebBre u. a.).

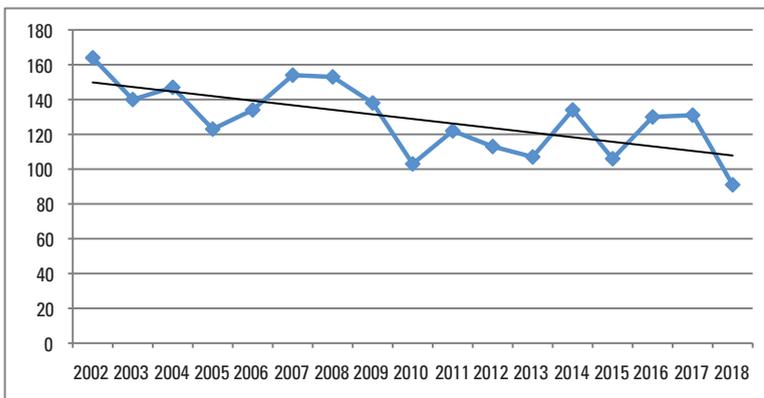


Abb. 8:
Bestandsentwicklung
des Graureiher-
Brutbestandes von
2002 bis 2018.
Quelle: Kärntner
Landesregierung

Weißstorch (*Ciconia ciconia*)Besetzte Weißstorchhorste mit Anzahl der ausgeflogenen Jungen:

Rosegg (0), Klagenfurt-Annabichl (3), Klagenfurt-Schleppe (3), Ossiach (1), Glanegg (3), St. Andrä (2) und St. Veit (4).

Phänologisch bemerkenswerte Beobachtungen:

03.06. 20 Ind. Wolfsberg, St. Johann (S. Kostmann)
 07.11. 1 Ind. Lurnfeld, Pusarnitz; bis 28.12. dort (P. Martin, GünMan, JürPet u. a.)

Löffler (*Platalea leucorodia*)

18.08. 3 Ind. Arnoldstein, Oberstoßbau (DavNay)

Fischadler (*Pandion haliaetus*)

22.03. 1 Ind. Gurkmündung, Großer Teich; auch am 13.04.
 (WerPet, KlaCer)
 23.03. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; auch am 11.04.
 (KätSch, PetSch u. a.)
 23.03. 1 Ind. Spittal, Tangern (RudMan)
 26.03. 1 Ind. Lavant, Mühldorfer Au
 (GebBre)
 28.03. 1 Ind. Gailtal, Stanig (SabPic)
 02.04. 1–2 Ind. Bleistätter Moor,
 Flutungsbecken; bis 27.04.
 (RemPro u. a.)
 06.04. 1 Ind. Villach, Landskron (FraSch)
 26.04. 1 Ind. Millstätter See, Döbriach
 (RolRau)
 30.04. 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach;
 auch am 06. u. 22.09.
 (JohHoh, B. Zens, RalWin)
 09.05. 1 Ind. Sablatnigmoor (ThoSch)
 29.08. 1 Ind. Arnoldstein, Greifvogelcamp
 (DavNay u. a.)
 16.09. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, bis 30.09.
 (WerPet, RalWin u. a.)
 06.10. 1 Ind. Ds. Rosegg, St. Niklas
 (Sie Wag, KurBus,
 RalWin u. a.)

Wespenbussard (*Pernis apivorus*)

Im Rahmen der Greifvogelzählungen in Oberstoßbau bei Arnoldstein konnten 4.013 ziehende Wespenbussarde erfasst werden, davon am 27. August eine Tagessumme von 1.419 Individuen (DavNay, JohHoh u. a.).

Rotmilan (*Milvus milvus*)

In diesem Jahr gab es vermehrt Beobachtungen, auch in der Brutzeit, zwischen Villach und Spittal an der Drau.

Abb. 9:
Rotmilan.
Foto:
Baldramsdorfer
Felder,
20.08.2018, R. Mann



Steppenweihe (*Circus macrourus*)*

- 28.04. 1 vj. Ds. Paternion, Felder südl. der Drau
(GünMan)
22.10. 1 Ind. Krappfeld, Wasserschongebiet (GerBru)
29.10. 1 dj. Krappfeld, Wasserschongebiet (GerBru, RalWin,
SieWag u. a.)

Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

- 28.04. 1 wf. Krappfeld, Wasserschongebiet (GerBru)
29.04. 1 ad. ♂ Völkermarkt, A2 östlich Arlsdorf (JohHoh, B. Zens)
06.05. 1 ad. ♂ Lavant, Mühldorfer Au (GerBre)
14.05. 1 Ind. Ds. Paternion, westlich Wehr (GünMan)
16.05. 1 ad. ♂ Grafenstein, Oberwuchl (KlaCer)
25.05. 2 Ind. Unterdrautal, Weißenstein (GünMan)
27.05. 1 vj. ♀ Rosental, Felder bei St. Jakob (RalWin)
15.07. 1 Ind. Oberes Drautal, westlich Holztratten (A. Pagotto)
22.08. 1 ad. ♀ Arnoldstein, Greifvogelcamp; am 27.08. ein ♂ dort
(DavNay)
01.09. 1 ♂/1 ♀ Krappfeld, Wasserschongebiet; bis 04.09.
(GerBru, RemPro)

Raufußbussard (*Buteo lagopus*)*

- 30.09. 1 ad. Krappfeld, Wasserschongebiet (GerBru)

Rotfußfalke (*Falco vespertinus*)

Der Frühjahrszug verlief unauffällig; am 12. Mai hielten sich sieben Rotfußfalken am Krappfeld auf (RemPro). Vom Herbstzug gelang eine Beobachtung am 9. September nordöstlich des Falkertsees (RalWin).

Sakerfalke (*Falco cherrug*)*

- 30.09. 1 Ind. Preitenegg, A2, Abfahrt Pack (SebZin)

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*)

- 07.04. 1 ad. Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
25.05. 1 ad. Sablatnigmoor; ein besetztes Brutrevier (RemPro,
RenWun)
12.08. 1–4 Ind. Bleistätter Moor; Flutungsbecken; bis 22.09. (HelKrä,
UlrKne, JohHoh, DavNay, RudMan, ChrZec, JosMet,
KurBus, CleSch u. v. a.)
25.08. 1 Ind. Ds. Rosegg, St. Niklas (SieWag)
07.10. 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 13.10.
(RalWin, WerPet)

Kleines Sumpfhuhn (*Porzana parva*)

- 09.04. 1 Ind. Bleistätter Moor, Flutungsbecken; bis 17.04.
(MicOrt, ChrNuk, RomNuk u. a.)
20.04. 1 ad. Lavant, Mühldorfer Au (ChrBru)
29.07. 1–3 Ind. Bleistätter Moor, Flutungsbecken; bis 03.11.
(RemPro, JohBar, MaxOrt u. a.)
30.07. 1 Ind. Wolfsberg, Grobedling; Todfund (GebBre)
28.08. 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach; auch am 07.10.
(WerPet, RalWin)

Wachtelkönig (*Crex crex*)

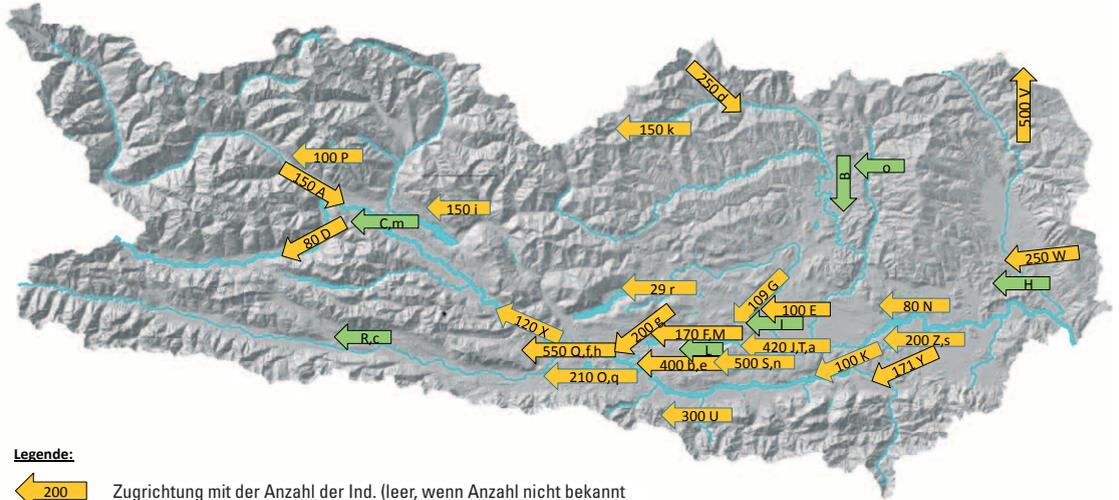
- | | | |
|--------|----------|---|
| 06.05. | 1 Ind. | Gurktal, südl. Mannsberg (WolHon) |
| 18.05. | 1–2 Ind. | Finkensteiner Moor; bis 17.06. (KlaCer, RalWin, SieWag, KurBus) |
| 24.05. | 1 Ind. | Gailtal, Emmersdorf (DieStr) |
| 02.06. | 2 Ind. | Gailtal, Treßdorfer Moos; auch am 11.07. (JosFel, WerStu, PetWie, WerPet, SabPic, ChrNuk, RomNuk u. a.) |
| 19.06. | 1 Ind. | Bleistätter Moor, südwestl. Leinig (WerPet, JohWag) |

Kranich (*Grus grus*)

Der diesjährige Kranichzug war der auffälligste, der je in Kärnten festgestellt wurde. Insgesamt gab es 104 Einträge in *ornitho.at*, wobei allein auf November 83 Nachweise entfielen. Einzelbeobachtungen am Heimzug im Frühjahr gab es elf im März und je eine im April und Mai. Der stärkste Frühjahrstrupp zog am 20. März von Villach in Richtung Ossiacher See und umfasste mehr als 30 Individuen (W. Strohmeier). Der erste wegziehende Kranichtrupp überflog Klagenfurt am 14. September in Richtung Westen (MarWie). Es folgten vier Trupps im Oktober und der Großteil im November. Wie im Jahr 2017 sind auffällige Nachtzugwahrnehmungen und Nachweise von mehr als 50 Individuen (mit Ausnahme eines Trupps mit 29 Individuen bei Feldkirchen) in die Zugkarte eingearbeitet. Weitere kleinere Trupps (ca. 40 November-Beobachtungen mit ungefähr 700 registrierten Individuen) wurden in die Karte (Abb. 12) aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht aufgenommen.

Abb. 11:
Kranich
am Wegzug.
Foto: R. Mann





Legende:

- Zugrichtung mit der Anzahl der Ind. (leer, wenn Anzahl nicht bekannt)
 Zugrichtung in der Nacht und bei Nebel, Anzahl unbekannt

Abb. 12:
Kranich-Herbstzug
durch Kärnten 2018.
Grafik: G. Malle

Erklärung der Buchstaben in der Karte	
A = Lurnfeld (AarSei) 02.11./16:15	V = Bad St. Leonhard (S. Wiltsche) 14.11.
B = Althofen (GerBru) 02.11./ab 19:00	W = St. Andrä (GebBre) 14.11.
C = Spittal/Drau (H. Schmölder) 02.11./17:00	X = Villach (JosFel) 14.11./15:30
D = Lurnfeld (P. Martin, RalWin) 03.11./08:45	Y = Eberndorf (ThoSch) 14.11./16:19
E = Maria Saal (MarWie) 03.11.	Z = St. Kanzian (M. Katschnig) 14.11.
F = Pörschach (RolSag) 03.11./14:30	a = Klagenfurt (C. Zuba) 14.11./16:30
G = Maria Saal (ThoSch, LukGau) 03.11.	b = Keutschach (R. Kulnik) 14.11.
H = St. Paul/Lavanttal (ChrBru) 03.11./19:00	c = Pressegger See (E. Fheodoroff) 14.11.
I = Klagenfurt (A. Polanez) 06.11.	d = Metnitz (S. Göderle) 16.11.
J = Grafenstein (GünMan) 07.11.	e = Keutschach (WerStu) 16.11./15:10
K = Gallizien (GünMan) 07.11.	f = Villach (KurBus) 16.11./16:00
L = Maria Wörth (WerPet) 07.11.	g = Velden (W. Mayer) 16.11./15:45
M = Krumpendorf (RolSag) 07.11.	h = Villach (KurBus) 16.11./16:45
N = Völkermarkt (UlrKne) 11.11.	i = Millstätter Alpe (K.-H. Glader) 16.11.
O = Finkenstein (Lil&KlaCer) 11.11./18:05	k = Flattnitz (D. Steiner) 16.11./17:00
P = Reißeck (AarSei) 13.11.	m = Lurnfeld (AarSei) 17.11.
Q = Villach (KurBus) 13.11.	n = Klagenfurt (MarWie) 17.11.
R = Pressegger See (E. Fheodoroff) 13.11.	o = Guttaring (E. Brunner) 17.11.
S = Köttmannsdorf (ErnMod) 14.11./14:00	q = Finkenstein (StePap) 18.11./10:12
T = Klagenfurt (M. Abl) 14.11./15:00	r = Feldkirchen (G. Blasge) 16.11./10:07
U = St. Jakob/Rosental (RalWin) 14.11./16:55	s = St. Kanzian (G. Podritschnig) 24.11./15:52

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*)

- 12.04. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (DavNay, H. Sommer)
 16.04. 4 ♂, 2 ♀ Bleistätter Moor, Südbecken (HelKrä, RemPro, RenWun u. a.)
 17.04. 4 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; 1 Ind. am 21.04. (RalWin, RosSte u. a.)
 28.06. 1 Ind. Lavanttal, Mühldorfer Au (ChrBru)

Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*)

- 30.03. 1 Ind. Millstätter See, Döbriach (RolRau)
 11.05. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch, ChrBru u. a.)
 26.08. 2 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (GerBru)

Austernfischer (*Haematopus ostralegus*)

- 25.08. 2 dj. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet, GebBre)

Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*)

- 11.03. 3 Ind. Grafenstein, Thoner Moor (KätSch, PetSch)
 17.03. 39 Ind. Lavanttal, Jaklinger Felder; bis 18.03. (GebBre)
 21.03. 17 Ind. Grafenstein, Thoner Moor (RalWin)
 24.03. 1 Ind. Krappfeld (H. Schaffer)
 16.10. 3 Ind. St. Egyden, Latschacher Feld; am 25.11; dort 25 Ind.
 (JohBar, WerPet)
 03.11. 2 Ind. Felder nördlich Ebenthal; bis 04.11. (RemPro, RenWun)
 20.11. 1 Ind. Lavanttal, Jaklinger Felder (WerPet)

Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*)

- 08.07. 2 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (RemPro)
 16.08. 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach (WerPet)
 25.08. 1–2 Ind. Ds. Feistritz, Selkach; bis 28.08. (RalWin, KurBus u. a.)
 26.08. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch, GebBre)
 01.09. 2 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
 01.09. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Rakollach; bis 02.09. (WerPet, KätSch, PetSch)

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Eine erfolgreiche Brut mit einem Jungen gab es heuer an der Drau bei Brenndorf im neuen Ersatzbiotop der ÖBB. Die bekannten Brutplätze bei Rakollach, Vorderberg und im Lavanttal waren zeitweise besetzt, jedoch konnte dort kein Bruterfolg nachgewiesen werden. Ein aufgrund der Seehöhe außergewöhnlicher Brutnachweis gelang E. Modritsch in einem Bio-Maisacker in Wurdach, Plöschenberg mit zwei Jungen auf 750 m. ü. A.

Abb. 13:
Kiebitzregenpfeifer
im Prachtkleid in der
Dragositschacher
Draubucht.
Foto:
W. Petutschnig



Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*)

- 10.03. 1 ad. Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
 23.03. 2 ad. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; auch am 19.05. (KätSch, PetSch, RemPro)
 22.04. 1 ad. Bleistätter Moor, Südbecken; auch am 26.08. (RemPro, WerPet u. a.)
 25.08. 1 Ind. Ds. Rosegg, St. Niklas (SieWag)
 26.08. 2–8 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 08.09. (GebBre, KätSch, PetSch)
 02.09. 4 Ind. Ds. Völkermarkt, Posluch (KätSch, PetSch)

Seereggenpfeifer (*Charadrius alexandrinus*)*

- 09.08. 1 dj. Bleistätter Moor, Südbecken; erster Nachweis seit 1887 und insgesamt dritter Nachweis für Kärnten bei Anerkennung durch die AFK (RemPro, RenWun)

Mornellregenpfeifer (*Charadrius morinellus*)*

Ein Brutplatz in den Nockbergen war besetzt.

Beobachtungen am Durchzug:

- 11.08. 1 dj. Heiligenblut, Schareck (H. Walcher)
 19.08. 1ad./1dj. Heiligenblut, östlich Hochtor (RalWin)
 23.08. 25 Ind. Heiligenblut, östlich Hochtor; der zweitgrößte jemals in Kärnten festgestellte Trupp (Ch. Ritsch)
 24.08. 1 ad. Ankogelgruppe, Hannoverhaus (W. Keuschnig via GerMal)
 16.09. 3 dj. Millstätter Alpe (A. Hohenwarter via PetWie)

Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*)

- 26.04. 1 Ind. Millstätter See, Riegerbachmündung (RolRau)
 27.04. 2 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (RosSte, GerBru, RalWin u. a.)
 15.07. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch)

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*)

- 24.04. 1 ad. Villach, Kleinsattel (KurBus)
 17.07. 1 Ind. Ebenthal, Sandgrube Pfaffendorf (C. Kau via WerPet)
 28.07. 1–2 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; auch am 07.08., 12.08., 26.08., 27.08., 08.09. (WerPet, RalWin, KätSch u. a.)
 09.08. 1 Ind. Sablatnigmoor (ThoSch)
 14.08. 1 Ind. Bleistätter Moor, Südbecken; auch am 14.10. (HelKrä, WilPfe u. a.)
 31.08. 1 Ind. Ds. Feistritz, Gr. Dürenbachmündung (JohHoh)

Uferschnepfe (*Limosa limosa*)

- 13.03. 1 Ind. Thoner Moor (RaiTis)
 04.07. 1 Ind. St. Veit, Unterbergen (RomFan)
 23.09. 17 Ind. Lurnfeld, Pusarnitz (AarSei)

Kampfläufer (*Philomachus pugnax*)

Für den Zeitraum zwischen 20. Februar (Kötschach, AndKle) und 11. September (Brenndorf, KätSch, PetSch) existieren 82 Datensätze, wobei der größte Trupp mit 38 Individuen am 25. April wiederum in Brenndorf zu sehen war (WerPet).

Knutt (*Calidris canutus*)

- 17.05. 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach (JohBar)

Sichelstrandläufer (*Calidris ferruginea*)

- 28.04. 1 ad. Ds. Feistritz, Dragositschach; auch am 16.05., 17.05., 22.07.
(RalWin, WerPet, KlaCer)
10.08. 1 Ind. Bleistätter Moor, Südbecken (HelKrä)
25.08. 1–4 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet, GebBre u. a.)

Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*)

- 09.04. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (GebBre)
01.05. 3–4 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 11.05. (RemPro, KätSch,
PetSch u. a.)
16.05. 3 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach (RalWin)
14.08. 2 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; auch am 26.08.
(K. H. Krainer, GebBre)
14.08. 1–2 Ind. Bleistätter Moor, Südbecken; bis 26.08.
(HelKrä, MicOrt u. a.)

Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*)

- 03.05. 2 ad. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (RosSte)
30.07. 1–3 Ind. Bleistätter Moor, Südbecken; auch am 02.08. u. 14.08.
(WilPfe, HelKrä, RemPro u. a.)
25.08. 2–3 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; auch am 26.08.
(WerPet, GebBre u. a.)
26.08. 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach (RalWin, JohHoh)

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)

Wie in den letzten Jahren überwinterte auch heuer wieder ein Waldwasserläufer in der Mühldorfer Au (GebBre u. a.).

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*)

- 18.03. 1 ad. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; auch am 04.04., 11.05. u.
14.06. (RosSte, ChrBru, WerPet)
31.03. 1 ad. Ds. Feistritz, Dragositschach (RalWin)
16.06. 1 Ind. Bleistätter Moor, Südbecken (AnnSch, WalSch)

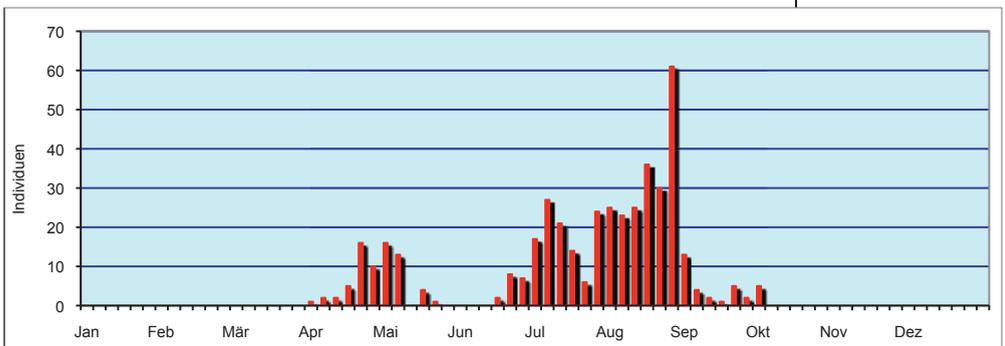
Teichwasserläufer (*Tringa stagnatilis*)

- 20.04. 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach (JohBar, JosMet u. a.)

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*)

- 02.08. 25 Ind. Bleistätter Moor, Südbecken (HelKrä, RemPro, RenWun)
26.08. 23 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach (RalWin, KlaCer)

Abb. 14:
Bruchwasserläufer-
Beobachtungen im
Jahr 2018
(Pentadendiagramm,
n = 428).



Rotschenkel (*Tringa totanus*)

- 30.03. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; auch am 09.06. u. 07.08. (RemPro, RalWin)
 10.06. 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach; auch am 07.07. (WerPet, RalWin)
 17.07. 1 Ind. Bleistätter Moor, Flutungsbecken; auch am 15.08. (HelKrä, RalWin)
 04.08. 1 Ind. Sablatnigmoor; auch am 14.08. (ThoSch)

Zwergschnepfe (*Lymnocyptes minimus*)

- 25.03. 1 Ind. Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
 09.04. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (GebBre)
 02.11. 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach (RalWin)
 09.11. 1 Ind. Bleistätter Moor, Südbecken (KurBus)
 21.11. 1 Ind. St. Veit, Unterbergen (RomFan)
 27.12. 1 Ind. Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*)

In diesem Jahr gelangen keine brutzeitlichen Beobachtungen. Neben zwei Winterbeobachtungen konnten auch drei Kollisionsopfer nachgewiesen werden.

- 12.10. 1 Ind. Klagenfurt, St. Veiter Ring; Gebäudekollision (R. Perdacher)
 26.10. 1 Ind. Afritz, Amberger Alm; Greifvogel (B. Pfandl)
 21.11. 1 Ind. Lurnfeld, St. Gertraud; Stromleitung (GünMan)

Schmarotzerraubmöwe (*Stercorarius parasiticus*)*

- 27.08. 1 dj. Ds. Feistritz, Dragositschach (KurBus, RalWin)

Raubseeschwalbe (*Hydroprogne caspia*)

- 30.03. 1 ad. Ds. Feistritz, Dragositschach (WerPet)
 30.03. 1 ad. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; auch am 17.04. u. 06.06. (RemPro u. a.)
 15.06. 5 Ind. Wörthersee, Maria Wörth (JohBar)
 08.07. 2 ad. Bleistätter Moor, Flutungsbecken (UlKrKne, KätSch, PetSch)
 24.08. 3 Ind. Ds. Rosegg, St. Niklas; bis 25.08. (KurBus, SieWag)
 26.08. 2 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 02.09. (WerPet, PetRas u. a.)



Abb. 15:
 Diesjährige
 Schmarotzerraub-
 möwe an der Drau
 bei Dragositschach.
 Foto: 27.08.2018,
 R. Winkler



Abb. 16:
Dreizehenmöwe
am Millstätter See.
Foto: 28.04.2018,
B. Huber

Weißbart-Seeschwalbe (*Chlidonias hybrida*)

- 08.04. 1 ad. Bleistätter Moor, Südbecken (HelKrä)
 25.04. 2 ad. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
 26.04. 1 ad. Millstätter See, Döbriach (RolRau)
 01.09. 1 dj. Ds. Völkermarkt; bis 05.09. (KlaCer, WerPet)

Weißflügel-Seeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*)

- 27.04. 12 ad. Ds. Feistritz, Dragositschach (JohBar)
 27.04. 4 ad. Millstätter See, Döbriach (RolRau, GünMan)
 04.05. 1–4 ad. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 19.05. (KätSch, PetSch, PetRas u. a.)
 16.05. 1 ad. Ds. Paternion, oberhalb Wehr; bis 17.05. (GünMan)
 11.08. 1 dj. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 12.08. (RemPro u. a.)
 03.09. 4 Ind. Ds. Völkermarkt, Rakollach (KlaCer)

Brandseeschwalbe (*Sterna sandvicensis*)*

- 15.04. 1–2 ad. Wörthersee, Schlangeninsel; bis 17.04. (WerPet, JohBar)
 04.07. 2 Ind. Faaker See (JosFel)
 19.07. 2 Ind. Wörthersee, Schlangeninsel (JohBar, WerPet)
 11.08. 2 ad. Wörthersee, Schlangeninsel; 1 Ind. beringt (JohBar)

Flusseeeschwalbe (*Sterna hirundo*)

- 17.04. 1 ad. Wörthersee, Schlangeninsel (RalWin)
 11.05. 2 ad. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch)
 30.05. 1 ad. Ds. Feistritz, Dragositschach; auch am 15.07. (RalWin)
 06.07. 2 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; auch am 07.08. (KätSch, PetSch, RalWin)
 14.08. 1 Ind. Sablatnigmoor (ThoSch)

Dreizehenmöwe (*Rissa tridactyla*)*

- 25.04. 1 vj. Millstätter See, Döbriach; bis 29.04. (RolRau, BerHub, GerMal)
 30.05. 1 vj. Gailtal, östlich Nötsch (HelJak)

Zwergmöwe (*Hydrocoloeus minutus*)

- 17.04. 2 ad. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; auch am 11. u. 12.05. (RalWin, ChrBru u. a.)
 27.04. 18 ad. Millstätter See, Döbriach (RalRau)
 26.08. 1–3 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; auch am 01.09. u. 02.11. (KätSch, PetSch u. a.)
 05.09. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, östl. Tainacher Brücke (KlaCer)
 15.09. 1 dj. Bleistätter Moor, Südbecken (UlrKne)
 28.10. 2 ad. Wörthersee, Kap Wörth (DavNay)
 29.10. 2 ad. Faaker See (SieWag)
 02.11. 6 ad./2 dj. Ds. Feistritz, Dragositschach; 2 dj. bis 03.11. (RalWin, WerPet)

Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*)

Zwischen 22. März und 25. August liegen insgesamt 29 Meldungen vor, meist diesjährige Einzelvögel und einmal drei adulte an der Drau bei Brenndorf.

Heringsmöwe (*Larus fuscus*)

Die Art wurde zwischen 14. Jänner und 1. November 18-mal gemeldet, mit maximal 19 Individuen am 31. März auf dem Lurnfeld bei Pusarnitz (AarSei).

Silbermöwe (*Larus argentatus*)

- 14.02. 1 vj. Ossiacher See, St. Urban (RemPro, RenWun)
 16.02. 1 ad. Wörthersee, Klagenfurt (SebZin)
 02.03. 1 ad. Ds. Feistritz, Dragositschach (KlaCer)

Steppenmöwe (*Larus cachinnans*)

Regelmäßiger Wintergast in geringer Anzahl an den großen Seen und Stauseen.

Mittelmeermöwe (*Larus michahellis*)

Es konnten zwei erfolgreiche Bruten, je eine Gebäudebrut in Klagenfurt und Villach, nachgewiesen werden (DieStr, DavNay).

Zwergohreule (*Otus scops*)

Die Brutkastenkontrolle ergab 33 Brutpaare mit über 100 Jungvögeln. Die Anzahl bei den Bruten, bei denen die Eier oder Jungvögel nicht gezählt werden konnten, wurde wie im Vorjahr mit der Anzahl drei geschätzt. Somit liegt ein leichter Rückgang gegenüber 2017 vor. Trotzdem ist es der zweithöchste Wert seit Bestehen des Artenschutzprojektes.

Sumpfohreule (*Asio flammeus*)

- 27.04. 1 Ind. Gailtal, südöstlich Emmersdorf (HerVer)
 27.04. 1 Ind. Krappfeld, Wasserschongebiet; auch am 17.05. (GerBru)

Habichtskauz (*Strix uralensis*)

- 13.01. 1 Ind. Köttmannsdorf, Wurdachwald; auch am 27.01. (ErnMod)
 13.03. 1 Ind. Strandbad Klagenfurt, Totfund im Wasser (Christof Gruber)
 12.04. 1 Ind. St. Andrä; dunkle Morphe, Glasscheibenopfer (via GerMal)
 23.04. 1 Ind. Himmelberg, Freiwald (via RemPro)

Abb. 17:
Habichtskauz,
dunkle Morphe.
Foto: 12.04.2018,
G. Malle



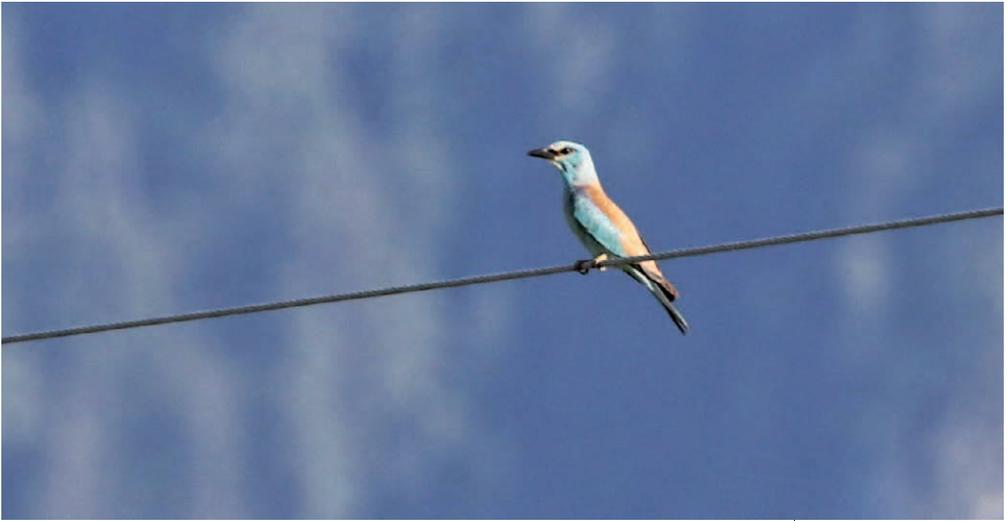


Abb. 18:
Eine Blauracke hielt sich für kurze Zeit in den Feldern nördlich von St. Jakob im Rosental auf. Foto: 20.06.2018, W. Petutschnig

Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*)

28.05. 1 Ind. Lurnfeld, B100 westlich Eisenbahn-Durchlass; Totfund (GünMan)

Alpensegler (*Apus melba*)

22.08. 35 Ind. Arnoldstein, Greifvogelcamp (DavNay)

Eisvogel (*Alcedo atthis*)

Mitte März sanierten Vereinsmitglieder wieder die Brutplätze an der Drau, 13 Eisvogel-Reviere waren nachweislich besetzt und in acht Fällen erfolgte ein Brutnachweis (WerPet).

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

PROBST (2018) gibt für das Jahr 2018 einen landesweiten Brutbestand von 38–40 Paaren an.

Beobachtungen abseits der bekannten Brutgebiete:

28.04. 1 Ind. Feistritz i. Ros., Weizelsdorfer Badensee (HerPir, MonPir)
 06.05. 4 Ind. Lurnfeld, Pusarnitz (AarSei)
 12.05. 12 Ind. Krappfeld, Wasserschongebiet (KätSch, PetSch)
 13.05. 4 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach (RalWin)
 13.05. 11 Ind. Klagenfurt, Gottesbichl (GerMal)

Blauracke (*Coracias garrulus*)*

02.06. 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach (RalWin, JohBar)
 20.06. 1 Ind. St. Jakob i. Ros., Felder nordöstl. St. Peter (RalWin, WerPet, KlaCer)

Kurzzehenlerche (*Calandrella brachydactyla*)*

17.04. 1 Ind. St. Egyden, Latschacher Feld (JohBar)
 16.05. 1 Ind. Gailtal, Waidegg (SabPic)

Heidelerche (*Lullula arborea*)

- 23.06. 1 Ind. Dobratsch, Rosstratte; singt (S. Ucakar)
 20.11. 3 Ind. Ds. Völkermarkt, Rakollach; am Wegrand nach Schneefall (WerPet)

Brachpieper (*Anthus campestris*)

- 18.04. 2 Ind. Krappfeld, Wasserschongebiet (GerBru, RalWin)

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*)

- 15.10. 2 Ind. St. Egyden, Latschacher Feld; bis 16.10. (RalWin, JohBar)

Maskenschafstelze (*Motacilla [flava] feldegg*)

- 06.04. 1 ad. ♀ Ds. Rosegg, Wehr St. Martin (KätSch, PetSch)
 10.04. 1 ad. ♂ Lurnfeld, Baumschule Winkler (UlrMöß)
 14.04. 1 ad. ♂ Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 20.04. (RemPro, PetRas, WerPet u. a.)
 17.04. 1 ad. ♀ Bleistätter Moor, Südbecken (RemPro, RenWun)
 28.04. 1 ad. ♂ Ds. Feistritz, Dragositschach (RalWin)
 02.05. 2 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; Merkmale von „*dombrowski/ superciliaris*-Typ“ (RemPro, RenWun).
 12.05. 1 ad. ♂ Lavanttal, Jaklinger Felder (GebBre)

Aschkopf-Schafstelze (*Motacilla [flava] cinereocapilla*)

- 30.03. 2 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 01.05. (RemPro, RenWun u. a.)
 17.04. 1 ad. ♂ Ds. Feistritz, Selkach (SieWag, JohBar)
 24.04. 1 vj. Unterdrautal, Beinten (GünMan)

Trauerbachstelze (*Motacilla alba yarrellii*)*

- 20.03. 1 ad. Millstätter See, Döbriach (RolRau)

Zitronenstelze (*Motacilla citreola*)*

- 11.04. 1 ad. ♀ Ds. Völkermarkt, Brenndorf (RemPro, RenWun, WerPet)
 24.04. 1 vj. Unterdrautal, Beinten (GünMan)

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*)

- 14.04. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 17.04. (WerPet, RalWin)
 13.05. 1 Ind. Ds. Kellerberg, Alte Drau (ChrSte)

Blauehlchen (*Luscinia svecica*)

- 24.03. 1 Ind. Bleistätter Moor, Flutungsbecken; auch am 01.04. (RemPro, RenWun)
 25.03. 1 ad. ♂ Ds. Kellerberg, Draubrücke Kellerberg; ohne Stern (GünMan)
 28.03. 1 ad. ♂ Obere Drau, Ersatzbiotop Leßnig; ssp. *cyanecula* (WerPet)
 29.03. 1 ad. ♂ Klagenfurt, Hörtendorf, Ersatzbiotop; ssp. *cyanecula* (GerMal)
 31.03. 1 ad. ♂ Möllstau Kolbnitz, Stauwurzel; ohne Stern (MicOrt)
 01.04. 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach (KätSch, PetSch)
 01.04. 1 Ind. Spittal, nahe Eisenbahnbrücke über Lieser (HarSch)
 25.08. 1 Ind. Ds. Rosegg, St. Niklas (KurBus)



Abb. 19:
Dieser vorjährige
Zwergschnäpper
besuchte für kurze
Zeit einen Garten
und nutzte die
Gießkanne als
Ansitzwarte.
Foto: 29.04.0218,
Ledenitzen,
K. Cerjak

Rotsterniges Blaukehlchen (*Luscinia svecica svecica*)

Der Brutplatz in den Hohen Tauern war mit sieben Revieren besetzt.

Feldschwirl (*Locustella naevia*)

22.04. 1 Ind. Villach, Vassach (JosFel)
02.06. 1 Ind. Moosburg, St. Peter; singt (JohWag)
08.09. 1 Ind. Bleistätter Moor, Südbecken (RalWin)

Mariskenhirsänger (*Acrocephalus melanopogon*)*

04.05. 1 Ind. Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)

Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*)

Besetzte Reviere: Mühldorfer Au, Tiebelmündung, Wörthersee-Abfluss, Drau bei Dragositschach, Draustau Völkermarkt, Gurkmündung und Laichschongebiet Landskron.

Zwergschnäpper (*Ficedula parva*)

29.04. 1 vj. Finkenstein, Ledenitzen (KlaCer, LilGóm)
21.09. 1 wf. Rosental, Wald südwestlich Maria Elend (RalWin)

Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis*)

07.09. 1 Ind. Ds. Rosegg, St. Niklas (KurBus)

Bartmeise (*Panurus biarmicus*)

03.11. 1 ad. ♂ Ds. Feistriz, Dragositschach (MicOrt)

Beutelmeise (*Remiz pendulinus*)

Mit 21 Meldungen lag die Anzahl der Beobachtungen deutlich unter der der letzten Jahre. Bemerkenswert ist die sehr frühe Sichtung am 3. Februar am Ossiacher-Seeabfluss (SieWag).



Abb. 22:
Zausammer-
Männchen.
Foto: 21.05.2018,
B. Huber

Taigabirkenzeisig (*Carduelis flammea flammea*)

18.03. 1 vj. ♀ Zollfeld, Glanaufweitung (PetWie)

Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*)

Brutreviere im Hörfeldmoor und Gailtal bei Waidegg waren 2018 besetzt (JosMet, SabPic u. a.).

Schneeammer (*Plectrophenax nivalis*)

04.01. 1–4 Ind. St. Andrä, Jaklinger Felder; bis 04.03. (GebBre, RalWin, KlaCer u. a.)

Grausammer (*Emberiza calandra*)

19.01. 2 Ind. Krappfeld, Wasserschongebiet; unter Goldammern (PetWie u. a.)

Besetzte Reviere:

Treßdorfer Moos, Finkensteiner Moor, Feistritz im Rosental, Baldramsdorfer Feld (Brutnachweis) und Mühldorfer Au (SabPic, WerPet, RalWin, KlaCer, RolSch, RudMan u. a.).

Zausammer (*Emberiza cirillus*)*

Am 19. Mai gelang der Nachweis eines singenden Männchens an einer Waldlichtung nördlich Gritschach bei Villach (JosFel). In der Folge konnte bis zum 7. Juli zumindest ein Revier-haltendes Männchen festgestellt werden (WerPet, RalWin, JohBar, KurBus, AnnSch, WalSch, DavPet u. a.). Am 21. Mai und am 8. Juni sangen zwei Männchen (BerHub, SieWag). Trotz Brutverdacht konnten keine Anzeichen einer Brut festgestellt werden.

MELDUNGEN VON GEFANGENSCHAFTSFLÜCHTLINGEN**Trauerschwan** (*Cygnus atratus*)

Je ein Individuum ganzjährig an der Drau bei Dragositschach und Guntschach.

Kanadagans (*Branta canadensis*)

15.06. 1 Ind. Weißensee, Techendorf (ChrNuk, RomNuk)

Kurzschnabelgans (*Anser brachyrhynchus*)

Wahrscheinlich ganzjährig am Wörthersee, wobei Sommerbeobachtungen fehlen.

Weißwangengans (*Branta leucopsis*)

18.02. 2 Ind. Spittal an der Drau, Lieser; bis 22.02. (GünMan, WerPet)

25.08. 1 Ind. Lavanttal, Mitterpichling; bis 31.12. im Gebiet (GebBre, RalWin, ChrBru)

Rostgans (*Tadorna ferruginea*)

Zwischen 25. August und 16. September hielten sich sieben diesjährige Rostgänse am Völkermarkter Stausee auf (WerPet, GebBre, KlaCer u. a.), sie stammen wahrscheinlich aus einer Zucht in der Steiermark (SebZin).

11.09. 1 Ind. Ds. Kellerberg, Alte Drau; bis 31.12., wahrscheinlich in Spittal gezüchtet (GünMan)

Brautente (*Aix sponsa*)

25.01. 1 ♂ Ds. Völkermarkt, Gurkmündung; bis 22.03. sowie am 31.12. (RosSte, RolSag, WerPet)

Mandarinente (*Aix galericulata*)

07.01. 1–2 Ind. Wörthersee, Krumpendorf; bis 31.12. (RolSag u. a.)

11.01. 1 ♂ Villach, Drau bei Seebachmündung; ganzjährig (SieWag)



Abb. 23:
Mandarinente-Paar,
Weibchen im
Hintergrund.
Foto: Krumpendorf,
31.12.2018,
W. Petutschnig

13.01.	1 ♂	Viktring, Polstereteich (WerStu)
18.01.	1–3 Ind.	Lieser in Spittal an der Drau; ganzjährig (GünMan, WerPet)
05.04.	1 ♀	Ds. Paternion (GünMan)
07.10.	1 ♂	Ds. Feistritz, St. Egyden (WerPet)
07.11.	1 ♂	Pressegger See (HerVer)

Silberente (*Anas versicolor*)

14.01.	1 Ind.	Bleistätter Moor, Flutungsbecken; bis 26.04. (HelKrä u. a.)
--------	--------	--

Waldrapp (*Geronticus eremita*)

15.04.	1 Ind.	Pusarnitz; Nr. 043 (R. Hartlieb)
15.04.	1 Ind.	Mölltal, Kolbnitz (ClaTau)
22.04.	2 Ind.	Greifenburg; Nr. 16 u. 77 (E.-M. Jordan)
30.04.	3 Ind.	Lurnfeld; Nr. 114, 116 (GünMan)
08.05.	1 Ind.	Oberes Drautal, Gajach; Nr. 129 (GünMan)
12.05.	2 Ind.	Krappfeld; bis 13.05. (KätSch, PetSch, HelKrä)
10.06.	1 Ind.	Mölltal, Kolbnitz; bis 16.06. (RosSte u. a.)
13.06.	1 Ind.	Unterdrautal, Weißenstein (GünMan)
17.06.	1 Ind.	Villach, Fürnitz (S. Schwarzinger)
17.06.	1 Ind.	Mölltal, Mühldorf (GünMan)
27.07.	1 Ind.	Wolfsberg, Hattendorf (AndKle)
24.09.	13 Ind.	Lurnfeld (AarSei, GünMan)
12.10.	1 Ind.	Lurnfeld (GünMan)

RINGMELDUNGEN

Höckerschwan: Beringt am 12.09.2012 als Nestling in Polen (51°23'05"/19°51'54", Ring GDANSK AH 3440); abgelesen am 21.12.2017, 12.01. u. 19.01.2018, Felder zwischen Lansach und Weißenstein an der Drau (JosFel, GünMan, SieWag).

Höckerschwan: Am 28.12.2015 an der Drau bei Marburg (Slowenien; 46°33'/15°40'; roter Ring AIY; Metallring Nr. LG 958) beringt und am 05.02.2018 an der Drau bei Brenndorf, Völkermarkter Stausee, abgelesen (WerPet).

Höckerschwan: Beringt am 02.01.2013 in Slowenien (46°32'/14°05', Ring-Nr.: LG 445); abgelesen am 04.02.2017 an der Drau bei Dragositschach (JohBar).

Höckerschwan: Beringt am 15.08.2014 in Ungarn (Somogy 46°42'54"/17°19'08"; Ring-Nr. HT932; gelber Farbring: 4JT0); abgelesen am 25.01.2016 an der Drau bei Dragositschach (46°32'24"/14°05'22"; JohBar).

Höckerschwan: Beringt am 12.02.2016 in Ungarn (Budapest 47°23'54"/19°06'30"; Ring-Nr. HK550; gelber Farbring 1ME6); abgelesen am 17.12.2017 und 11.01.2018 an der Drau bei Dragositschach (JohBar).

Höckerschwan: Beringt am 27.07.2013 in Tschechien (48°52'/17°08'; Metallring Nr. CZP LB8708); abgelesen am 01.03.2017 an der Drau bei Selkach (JohBar).

Graugans: Am 13.09.2009 in Tschechien bei Plastovice beringt (Rote Halsmanschette mit weißer Schrift: B 70) und am 21.01.2018 auf

dem großen Teich bei der Gurkmündung abgelesen (WerPet; siehe auch PETUTSCHNIG & MALLE 2015: 336).

Kormoran: Beringt am 28.06.2013 in Finnland (59°47'/23°29'; Metallring Nr. MM 25476); tot aufgefunden am 17.01.2016 am Millstätter See bei Pesenthein (46°47'/13°35'; M. Lobnig via JosFel).

Kormoran: Beringt am 02.06.2007 in Polen (51°44'/18°38'; grüner Farbring VFL); abgelesen am 07.04.2009 an der Wernberger Drauschleife (46°37'/13°55'; DavPet, JohBar).

Weißstorch: Am 18.06.2016 in Chodova Plana, Pizensky Kraj, Tschechien mit Metall-Ring-Nr. C7PCA375 beringt (49°53'40"/12°43'38") und am 28.05.2018 in Wolfsberg abgelesen (GebBre).

Weißstorch: Am 23.06.2015 in Kremze, Jihočesky Kraj, Tschechien mit Metallring Nr. CZP YE 578 beringt (48°54'17"/14°18'26") und am 28.05.2018 in Wolfsberg abgelesen (GebBre).

Mäusebussard: In Italien, Veneto, beringt (Metallring Nr. CRR 607 WWF) und am 26.02.2017 am Ortsrand von St. Nikolai, Keutschach, von Herrn Vogl aufgefunden; Röntgenfoto zeigt Bleischrott im Körper (WerPet).

Rotmilan: Am 29.06.2015 in Deutschland, Taubenbach, als Jungvogel beringt (orange Flügelmarke F12, Ring-Nr. Hiddensee EAO189308), in Spanien überwintert und am 08.04.2016 im Krappfeld von G. Bierbaumer abgelesen (JosFel).

Lachmöwe: Beringt am 11.05.2014 in Tschechien, Ostrava (49°52'33"/18°19'39"); weißer Farbring Z62C; Metallring CZP ET 3757; abgelesen am 10.01.2018 in Reifnitz und am 27.12. sowie 29.12.2018 in Klagenfurt am Wörthersee (WerPet, SieWag).

Brandseeschwalbe: Beringt am 11.06.2016 in Deutschland, Hallig – Norderoog (54°31'47"/08°30'; 6A...6703); abgelesen am 11.08.2018 am Wörthersee, westlich der Schlangeninsel (46°37'42"/14°07'54"; JohBar).

Erlenzeisig: Beringt am 10.03.2016 in Slowenien, Verja, Medvode (46°09'/14°25'; Ring KV12622); frisch tot gefunden am 06.04.2016 in Vellach (46°34'/14°31"; F. Malle via JosFel).

Phänologisch interessante Beobachtungen

03.01.	Hausrotschwanz (♀)	Finkenstein, Ferlach (CarGou)
06.01.	Flussuferläufer	Ds. Paternion, Wehranlage (GünMan)
03.02.	Beutelmeisen (2)	Villach, Ossiacher See-Abfluss (SieWag)
17.03.	Alpensegler	Lavanttal, Mühlendorfer Au (GebBre)
30.09.	Turteltaube (3)	Villach, Turdanitsch (KurBus)
23.11.	Mönchsgrasmücke	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KlaCer, KätSch, PetSch)
24.11.	Goldregenpfeifer (25)	St. Egyden, Latschacher Feld (WerPet)
13.12.	Sommergoldhähnchen (2)	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
25.12.	Zilpzalp	Feldkirchen, Tschwarzen (B. Knes)
30.12.	Flussuferläufer	Ds. Paternion, Wehranlage (GünMan)



Abb. 24:
Mornellregenpfeifer
sind abseits der
Brutgebiete an die
AFK meldepflichtig.
Foto: W. Petutschnig

Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich

(Quelle: www.birdlife-afk.at)

Anerkannte Nachweise

Zwergschwan: 26.12.2016, 1 ad., Ds. Völkermarkt, Seidendorf (GebBre).

Kurzschnabelgans: 16.12.2017, 1 ad., Wörthersee, Velden; Kat. E (SieWag).

Zwergscharbe: 23.–29.07.2016, 1–2 imm., Ds. Feistritz, Dragositschacher Bucht (WerPet, KlaCer, JohBar, HerPir).

Kuhreiher: 29.03.–07.04.2016, 1 Ind. im 2. Kj., Keutschach (RalWin, GerSpr, WerStu, KätSch, PetSch). – 30.03.2016, 1 Ind. im 2. Kj. Keutschach (RemPro, RenWun). – 02.04.2016, 1 ad., Ds. Völkermarkt, Rakollach (M. Trinkl).

Schmutzgeier: 21.05.2018, 1 ad., Finkensteiner Moor (RalWin)

Gänsegeier: 18.06.2016, 1 Ind., Schiestelnock/Gurktaler Alpen (HerPir, MonPir).

Kaiseradler: „Stefani“: 05.–07.04.2006, 1 vj., Attendorf bei Haimburg und Irschen; Satellitenortung (Erstnachweis für Kärnten; siehe in diesem Carinthia II-Band: MEYBURG et al. 2019). – „Auki 73“: 18.–19.04.2018, 1 vj., Laibach – Ossiach – Zedlitzberg – Steiermark; Satellitenortung (R. Raab via RicKat).

Schlangenadler: 24.08.2017, 1 imm., Obdacher Sattel, fliegt nach Südwesten (JohHoh).

Steppenweihe: 16.–17.05.2016, 1 Ind. im 2. Kj., Kappel am Krappfeld (G. Bierbaumer). – 28.04.2018, 2 Kj., Paternion, (GünMan).

Mornellregenpfeifer: 20.09.2015, 11 dj., Saualpe (GebBre). – 28.03.2016 1 ad. ♀, Kappel am Krappfeld (G. Bierbaumer). – 06.05.2016, 4 ad., Krappfeld (RicKat, M. Schindlauer). – 14.08.2016, 2 dj., Korralpe, Großer Speikkogel (W. Bracic). – 01.10.2016, 2 Ind. Eisentalhöhe/Gurktaler Alpen (A. Ranner, H. Hinterstoisser, J. Wagner, W.Traussnig).

Doppelschnepfe: 13.05.2016, 1 ad., Lavant, Mühldorfer Au (GebBre, MarLan).

- Brandseeschwalbe:** 30.05.2017, 8 ad., Klopeiner See (M. Riesing). – 28.07.2017, 13 ad., Faaker See (JosFel). – 15.–17.04.2018, 1–2 ad., Wörthersee, Schlangeninsel (WerPet, JohBar). – 04.07.2018, 2 ad., Faaker See (JosFel). – 19.07.2018, 2 ad., Pörschach am Wörthersee (JosBar, WerPet).
- Dreizehenmöwe:** 25.–29.04.2018, 2. Kj., Millstatt am Millstätter See (RolRau, BerHub, GerMal). – 30.05.2018, 2. Kj., Nötsch im Gailtal (HelJak).
- Alpensegler:** 18.03.2018, 1 Ind., Mühldorfer Au im Lavanttal (GebBre, MarLan).
- Blauracke:** 06.–10.05.2017, 1 ad., Krappfeld (GerBru). – 02.06.2018, 1 ad., Ds. Feistritz, Dragositschach (RalWin, JohBar). – 20.06.2018, 1 ad., St. Jakob im Rosental (RalWin, WerPet, KlaCer).
- Wiedehopf:** 02.11.2017, 1 Ind., Finkenstein, Sigmontitsch (K. Kofler, V. M. Kern).
- Kurzzeilenlerche:** 18.–19.05.2016, 1 ad., Kappel am Krappfeld, (GünBie). – 17.04.2018, 1 ad., St. Egyden, Latschacher Feld (JohBar). – 16.05.2018, 1 ad., Waidegg im Gailtal (SabPic).
- Trauerbachstelze** (ssp. *yarrellii*): 20.03.2018, 1 Ind., Döbriach am Millstätter See (RolRau).
- Zitronenstelze:** 11.04.2018, 1 ad. ♀, Völkermarkter Stausee, Brenndorf (RenWun, RemPro, WerPet). – 24.04.2018, 2. Kj. ♀, Beinten bei Ferndorf (GünMan).
- Rosenstar:** 30.05.2018, 2–4 ad. Mitterpichling im Lavanttal (GebBre, WerPet, JohWag u. a.).
- Zaunammer:** 19.05.–08.06.2018, 1 –2 ad. ♂, Gritschach bei Villach (JosFel, WerPet, SieWag u. a.).
- Schwarzstirnwürger:** 10.05.2016, 1 ad., Kappel am Krappfeld (GünBie).

Nicht ausreichend dokumentierte Nachweise

- Mariskensänger:** 24.03.2017, 1 ad., Kleblacher Badese.

LITERATUR

- BAUER H.-G., BEZZEL E. & FIEDLER W. (2005): Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Alles über Biologie, Gefährdung und Schutz. 2. Aufl. – AULA-Verlag, Wiebelsheim, 808 S.
- KÖNIG C., STÜBING S. & WAHL J. (2018): Sommer 2018: Schleiereulen, Mornells und ein Hauch von Rosa. – Der Falke, Nr. 2018/11: 32–37.
- MEYBURG B.-U., SCHMIDT M. & PROBST R. (2019): Erster belegter Nachweis des Kaiseradlers (*Aquila heliaca*) in Kärnten – eine Revision. – Carinthia II, 209/129: 69–74.
- PETUTSCHNIG W. & MALLE G. (2015): Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2014. – Carinthia II, 205/125.: 309–346.
- PROBST R. (2017): Monitoring Bienenfresser (*Merops apiaster*) Pribelsdorf 2018. – Ornithologische Stellungnahme von ORNIS – Ingenieurbüro für Biologie im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur AG, Feldkirchen, 10 S.
- PROBST R. & WUNDER R. (2019): Ist-Zustand 2018 von Vogelschutzgebieten im Jauntal, Kärnten – Sablatnig-Moor, Flachwasserbiotop Neudenstein und Brenndorfer Bucht. – Carinthia II, 209/129.: 119–158.
- WAGNER S. & PETUTSCHNIG W. (2018): Wasservogelzählung in Kärnten 2018. – Carinthia II, 208/128.: 177–184, Klagenfurt.

Anschriften der Autoren

Mag. Dr. Werner Petutschnig,
Römerweg 14,
A-9081 Reifnitz,
E-Mail: werner.petutschnig@ktn.gv.at

Gerald Malle,
Kreuzbichlweg 34,
A-9020 Klagenfurt/
Gottesbichl,
E-Mail: birdlife.malle@aon.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [209_129](#)

Autor(en)/Author(s): Petutschnig Werner, Malle Gerald

Artikel/Article: [Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2018 87-118](#)